

Datenschutzhinweise

Gegenstand der Datenerhebung	Formular „Meldung zur Schulfremdenprüfung HS/WRS/RS“
Verantwortliche Stelle	Verantwortlich gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist: Staatliches Schulamt Pforzheim Amtsleiter Volker Traub Maximilianstraße 46 75172 Pforzheim poststelle@ssa-pf.kv.bwl.de
Behördlicher Datenschutzbeauftragte/r	Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutz@ssa-pf.kv.bwl.de oder o. g. Postadresse mit dem Zusatz "der / die Datenschutzbeauftragte".
Zweck der Datenverarbeitung	Die Daten werden zur Prüfung eines Gesuchs auf Schulfremdenprüfung erhoben, sowie für die etwaige daraufhin resultierende Abwicklung derselben als auch zur abschließenden Attestierung des Bestehens / Nicht-Bestehens. .
geplante Speicherdauer	Innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren ab Datenerhebung besteht ein schutzwürdiges Interesse in Form des Ersatzes für mögliches Abhandenkommen des Prüfungsergebnisses im Sinne des § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz. In diesem Falle ist auch in Folge eines Widerspruchs ihrerseits die Löschung der Daten nicht möglich. Anstelle dessen erfolgt die Einschränkung der Verarbeitung im Sinne des Art. 18 DSGVO. Nach Ablauf von fünf Jahren ab Feststellung des Prüfungsergebnisses bzw. ab Stellung des Gesuchs werden die erhobenen Daten gemäß VwV Ziffer 2.5.3 Datenschutz an Schulen analog gelöscht.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Diese personenbezogenen Daten werden den verfahrenbetreuenden Mitarbeitern des Staatlichen Schulamtes sowie - Im Falle eines positiv beschiedenen Gesuchs und der daraus resultierenden Prüfung - der Schule, die die Prüfung durchgeführt, offen gelegt. Empfänger der Daten im Rahmen der Prüfung vor Ort können sein: <ul style="list-style-type: none"> - der Rektor oder die Rektorin - der Konrektor oder die Konrektorin - die Sekretariatsmitarbeiterinnen oder die Sekretariatsmitarbeiter - die beaufsichtigende Lehrkraft
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Sie haben das Recht, sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de zu beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen; Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann ihr Gesuch auf Schulfremdenprüfung nicht beschieden und die Prüfung als solches nicht durchgeführt werden.